

Deutschland-München: Röntgengeräte
OJ S 53/2023 15/03/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Klinikum rechts der Isar der TU
Postanschrift: Ismaninger Str. 22
Ort: München
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 81675
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Püschel, Till
E-Mail: Ausschreibungen.ZB@mri.tum.de
Telefon: +49 8941400
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b023376a-2f2a-4ec0-bb0e-62cbf630df5d>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b023376a-2f2a-4ec0-bb0e-62cbf630df5d>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

2 Röntgenarbeitsplätze (Radiologie)
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023000119

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

33111000 Röntgengeräte

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung und Installation von zwei Röntgenarbeitsplätzen inkl. Service und weiteren Dienstleistungen

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

33111000 Röntgengeräte

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie des Auftraggebers strebt die Schaffung eines homogenen Funktionsbereiches für die Röntgendiagnostik an. Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist die Lieferung und Installation von zwei Röntgenarbeitsplätzen inkl. Service und weiteren Dienstleistungen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 96

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerungsmöglichkeit bzgl. Serviceleistungen

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- (1) Es werden die folgenden Mindestumsätze (Jahresdurchschnitt) gefordert: Umsatz im Bereich Medizintechnik: 1,5 Mio. Euro
- (2) Es wird für den Auftragsfall der Nachweis für folgende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gefordert:
- für Personenschäden in Höhe von mindestens 3 Mio. Euro je Schadensfall,
 - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 1 Mio. Euro je Schadensfall,

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es werden je Los mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen gefordert (Mindestanforderung).

Der Auftraggeber akzeptiert nur Referenzen, die höchstens 3 Jahre zurückliegen.

Es gelten hinsichtlich der Vergleichbarkeit die folgenden Mindestanforderungen:

- bzgl. aller 3 Referenzen:
 - Es handelt sich jeweils um einen digitalen Röntgenaufnahmearbeitsplatz
 - Bei dem Auftraggeber handelt es sich um eine Einrichtung im Gesundheitswesen
- bzgl. mindestens 1 Referenz:
 - Bei dem Auftraggeber handelt es sich um ein Universitätsklinikum

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Wettbewerblicher Dialog

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 11/04/2023 Ortszeit: 23:59

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 30/06/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 2 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

Es erfolgt eine Begrenzung der Teilnehmer gemäß § 51 VgV. Hierfür werden die folgenden Kriterien herangezogen:

Sollten sich mehr als die vorgesehene Anzahl geeigneter Bewerber um die Teilnahme beworben haben, so wird die Zahl der Bewerber, die zum Dialog eingeladen werden, gemäß § 51 VgV begrenzt.

Dazu werden die Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber hinsichtlich der angegebenen Referenzprojekte bewertet. Bewertet werden die ersten drei Referenzprojekte, welche im Formblatt „Referenzen“ eingetragen sind (Referenz Nrn. 1 bis 3).

Maßgeblich für die Bewertung ist die Umsetzung der angegebenen Referenzprojekte im deutschsprachigen Raum.

- 0 Punkte: 0 Referenzprojekte wurden im universitären deutschsprachigen Raum umgesetzt.
- 4 Punkte: 1 Referenzprojekt wurde im universitären deutschsprachigen Raum umgesetzt.
- 7 Punkte: 2 Referenzprojekte wurden im universitären deutschsprachigen Raum umgesetzt.
- 10 Punkte: 3 Referenzprojekte wurden im universitären deutschsprachigen Raum umgesetzt.

Die 3 bestplatzierten Bewerber werden zur Teilnahme am Dialog eingeladen. Wenn mehr als die genannten 3 Bewerber die gleiche Höchstpunktzahl erreichen, erhöht sich die Zahl der einzuladenden Bewerber entsprechend (d.h.: bei 4 bestplatzierten Bewerbungen werden diese 4 Bewerber eingeladen).

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80539

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

10/03/2023